Die Beamten aus dem Fürstentum Liechtenstein bitten für Maria Agatha Zimmermann um Herabsetzung des Abzugsgelds. Ausf. Liechtenstein, 1760 Februar 4, AT-HAL, H 2628, unfol.

## [1] Durchlauchtigster herzog! Gnädigster reichsfürst und herr, herr!<sup>1</sup>

Es suppliciret in aller unterthänigkeit pro manumissione Maria Agatha Zimmermännin von Ruggel gebürtig, welche aus diesem fürstenthumb zu ziehen, und sich in das Montafon zu verheurathen gedenket. Da nun der supplicantin ihre mitlen auf 400 fl. <sup>2</sup> belaufen, so fragen wir uns in unterthänigkeit an, ob ihr nebst dem gewöhnlichen abzug für die leibs-endtlassung etwann 20 fl. nebst dem canzleytax solle abgeforderet werden.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Lichtenstein, den 4. Hornung 1760

Unterthänigst, treu, gehorsamster Franz Carl Grillot<sup>3</sup> Joseph Benedict von Böckh<sup>4</sup>

[2] [Antwortschreiben] Præsentato, den 17. Februarii 1760

[linke Spalte]
Ans Liechtensteiner Oberamt.
Wienn<sup>5</sup>, den 18. Februarii 1758.
Manumission der Maria Agatha Zimmermannin.

## [rechte Spalte]

Es hätte dasselbe beykommend ratificirten losbrief der Maria Agatha Zimmermannin von Ruggel neben den gewöhnlichen abzug gegen erlag 10 fl. in die renthen, dann der gewöhnlichen cantzleytax zu extradiren.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Gulden (Florin).

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: HLFL 1, S. 313.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin Tschugmell, Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.; in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Wien, Hauptstadt (A).